



4. 3 Mitteilungen des Bürgermeisters

- **Ausstehende Antworten der Verwaltung:**

- Friedhofsmauer, Gartenstrasse Stammem (Anfragen Herr Erger):
Friedhofsmauer war nach Bewertung des Bauamtes abgängig, daher Erneuerung notwendig.
Die Gartenstrasse war stark beschädigt, eine Flickaktion wäre ebenfalls sehr aufwendig gewesen, so hat das Bauamt entschieden, die Strasse anzurauen und eine Teerdecke überzuziehen.
- Schlaglochprogramm (Anfrage Herr Henze):
Das Schlaglochprogramm als Konjunkturprogramm ist abgearbeitet, nun werden die Schlaglöcher aus dem Strassenunterhalt gem. Haushalt 2012 bestritten und nacheinander abgearbeitet.

- **Rettungsschirm**

Das Interessenbekundungsverfahren wurde wie von der Stavo beschlossen von der Verwaltung umgesetzt und zeitgerecht alle Unterlagen dazu versandt. Das weitere Prozedere wird die Stadtverwaltung unter meiner FF proaktiv begleiten und über neue Entwicklungen zeitgerecht berichten.

- **Fracking**

Es liegt der Stadt ein "Antrag der BNK Petroleum Deutschland GmbH für die Erteilung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen (unkonventionelles Erdgas) gem. § 7 BBergG" vor, der bis zum 31.08.2012 bearbeitet werden muss und die gesamte Region Nordhessen umfasst.

Die genannte Form der Förderung des Erdgases wird allgemein hin als Fracking bezeichnet.

Mit der derzeitigen Technologie des Frackings bedeutet dies, dass ein Gemisch aus Chemikalien, Wasser und Sand mit hohem Druck in Tiefen zwischen ca. 800 und 4000m verpresst wird, wo das dortige Gestein zur Explosion gebracht wird, bzw. porös gemacht wird und anschließend das Erdgas gefördert wird.

Die Entsorgung der hochgiftigen Abwässer stellt ein weiteres kritisches Moment für die Umwelt dar. Derzeit werden die giftigen Abwässer beim Fracking in den Boden verpresst.

Ich bitte die Fraktionen die Sommerpause zur Erarbeitung einer Position zum Fracking in Nordhessen und im speziellen im Stadtgebiet Trendelburg zu erarbeiten, um dann auf der nächsten Stavo (23.08.) eine Position dazu zu beraten.

- **Flughafen KS-Calden**

Das Stadtgebiet Trendelburg ist nicht vom Flugverkehr des Flughafens KS-Calden betroffen, liegt aber für potentielle Arbeitsplätze als attraktiver Wohnstandort strategisch günstig.

- **Facebook**

Die Stadt Trendelburg wird bis Mitte Juli auf Facebook mit einer Seite vertreten sein.

Bachmann
Bürgermeister